AWG ABFALLWIRTSCHAFTSGESELLSCHAFT MBH WUPPERTAL

Korzert 15
42349 Wuppertal

Telefon 0202 4042 0
Fax 0202 4042 176

AWG I Postfach 10 18 80 I 42018 Wuppertal

Sascha Grabowski
Strategisches Management

Telefon 0202 4042 488
Fax 0202 4042 176

E-Mail sascha.grabowski@awg.wuppertal.de
Web www.awg.wuppertal.de

An die Ausschüsse für
- Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit
und Betriebsausschuss ESW
- Umwelt

Sachstandsbericht: Einsatz von Mülldetektiven bei der AWG

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Spiecker, sehr geehrter Herr Vorsitzender Christenn,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW am 2. Juni 2021 habe ich mündlich über den Einsatz von Mülldetektiven bei der AWG berichtet. Der Ausschuss hat die Bitte formuliert, diesen Bericht schriftlich -und auch dem Ausschuss für Umwelt- zur Verfügung zu stellen. Dieser Bitte komme ich hiermit nach.
Unsere drei Mülldetektive sind seit über eineinhalb Jahren im Einsatz. Sie sind genauso wie die Müllwerker eingekleidet und mit einem vollelektrischem Fahrzeug -einem Streetscooter- auf Wuppertals Straßen unterwegs. Die drei Stellen sind über das Teilhabenchancengesetz gefördert. Darüber hinaus sind zwei ehemalige Polizeibeamte auf Mini-Job-Basis beschäftigt. Diese beiden Kollegen schreiben auf Grundlage der Belege der Mülldetektive qualitativ hochwertige Ordnungswidrigkeitenanzeigen über das Online-Formular der Stadt Wuppertal. Nach dieser Schnittstelle ist je nach Verursacher das Ordnungsamt (Bürger) oder das Umweltamt (Gewerbebetriebe) zuständig.
Von Januar bis Juni 2020 wurden bereits Erstverursacher angezeigt. Insgesamt wurden auf diesem Weg 1.265 Ordnungswidrigkeitenanzeigen durch uns eingeleitet. Seit Juli 2020 bis heute werden nach Abstimmung mit dem Ordnungsamt ausschließlich Mehrfachverursacher angezeigt. In der Zeit Juli 2020 bis Mai 2021 wurden 1.020 Ordnungswidrigkeitenanzeigen gegen Mehrfachverursacher gestellt. Im Rahmen von Widerspruchsverfahren fungieren die Kollegen vor Gericht als Zeugen.
Die drei Mülldetektive arbeiten pro Tag 60-70 Wertstoffplätze ab, die in allen Fällen auch von den Kollegen gereinigt werden. Dies ist eine Ergänzung zur standardmäßigen Wertstoffplatzreinigung. Bis heute haben in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt zwei abendliche Observationen (17:00-24:00 Uhr) stattgefunden.
Über 90% der Tätigkeiten der Mülldetektive betreffen verschmutze Wertstoffplätze. Die übrigen Tätigkeiten betreffen gemeldete wilde Kippen.

Ein besonderer Fall ereignete sich am Wertstoffplatz Grünental. Dort konnte ein Verursacher festgestellt werden, der seinen Restmüll illegaler Weise am Wertstoffplatz entsorgt hat. Es wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige geschrieben und auch ein Bußgeld per Bußgeldbescheid erhoben. Einige Tage später fanden die Mülldetektive wieder Restmüllsäcke am Wertstoffplatz Grünental. Diesmal fanden sie im Sack den zerrissenen Bußgeldbescheid inklusive Adresse und konnten somit den Wiederholungstäter erneut anzeigen.

Die Mülldetektive sollen kurzfristig mit Tablets ausgestattet werden, damit die Abwicklung bis zur Ordnungswidrigkeitenanzeige effizienter wird.

Insgesamt stellen wir seit dem Einsatz der Mülldetektive eine Verbesserung der Situation fest. Vor allem die Wertstoffplätze, die immer wieder extrem verschmutzt waren, sind in einem besseren Zustand. Grundsätzlich gilt die Regel: Je höher die soziale Kontrolle, desto sauberer sind die Plätze.
Aus der Politik und von den Bürgerinnen und Bürgern haben wir überwiegend positive Resonanz zum Einsatz unserer Mülldetektive erhalten. Auch aus diesem Grund und vor allem, weil uns die Stadtsauberkeit sehr wichtig ist, werden wir den Einsatz weiter fortsetzen.

Für Rückfragen stehe Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Wuppertal, den 20.07.2021

S. Grabowski

Sascha Grabowski